

DAS IDEALE HEIM

Seit
1927

Magazin für Architektur, Design und Wohnkultur www.metemagazin.com
CHF 10.-

BÄDER
30
ÜBER
WELLNESS-
OASEN

ATELIER
Bloc Studio
experimentiert
mit Marmor

SMART HOME
Günstig & einfach
intelligent vernetzt

NEUSTART

MIT FRAUEN-POWER IN DIE ZUKUNFT:
SIE GESTALTEN, SIE BAUEN, SIE WOHNEN





Der Wohnraum verströmt Erhabenheit und Gemütlichkeit. Die Sessel laden zum Relaxen ein und sind Désirées Lieblingsplatz. (Sessel: Les Héritiers, Teppich: Jacaranda, Leuchten: Antik, Salontisch: Meridiani, Beistelltisch: Own Production, Desideria Line)

Auf Mass geschneidert

Désirée Vögele hat mit ihrem Einrichtungs- und Innenarchitekturbüro DESIDERIA eine bestehende Wohnung für ihre Familie passend umgestaltet.

Redaktion: Anita Simeon Lutz

*Ob Stadtwohnung, Landsitz,
oder gemütliches Chalet in
den Bergen, Désirée
Vögele-Thüler beherrscht
von klassisch über modern
bis zum Alpine-Style
verschiedene Stilrichtungen
und Handschriften.*





Das Salbeigrün der Rückwand zum Essbereich verbindet sich mit dem Grün des Aussenraums. (Tisch: Sempre, Stühle: Marac, Hängeleuchte: Ochre)

«Farbe ist nicht nur Farbe, sondern Stimmung, Temperatur und Struktur.»
DÉSIRÉE VÖGELE



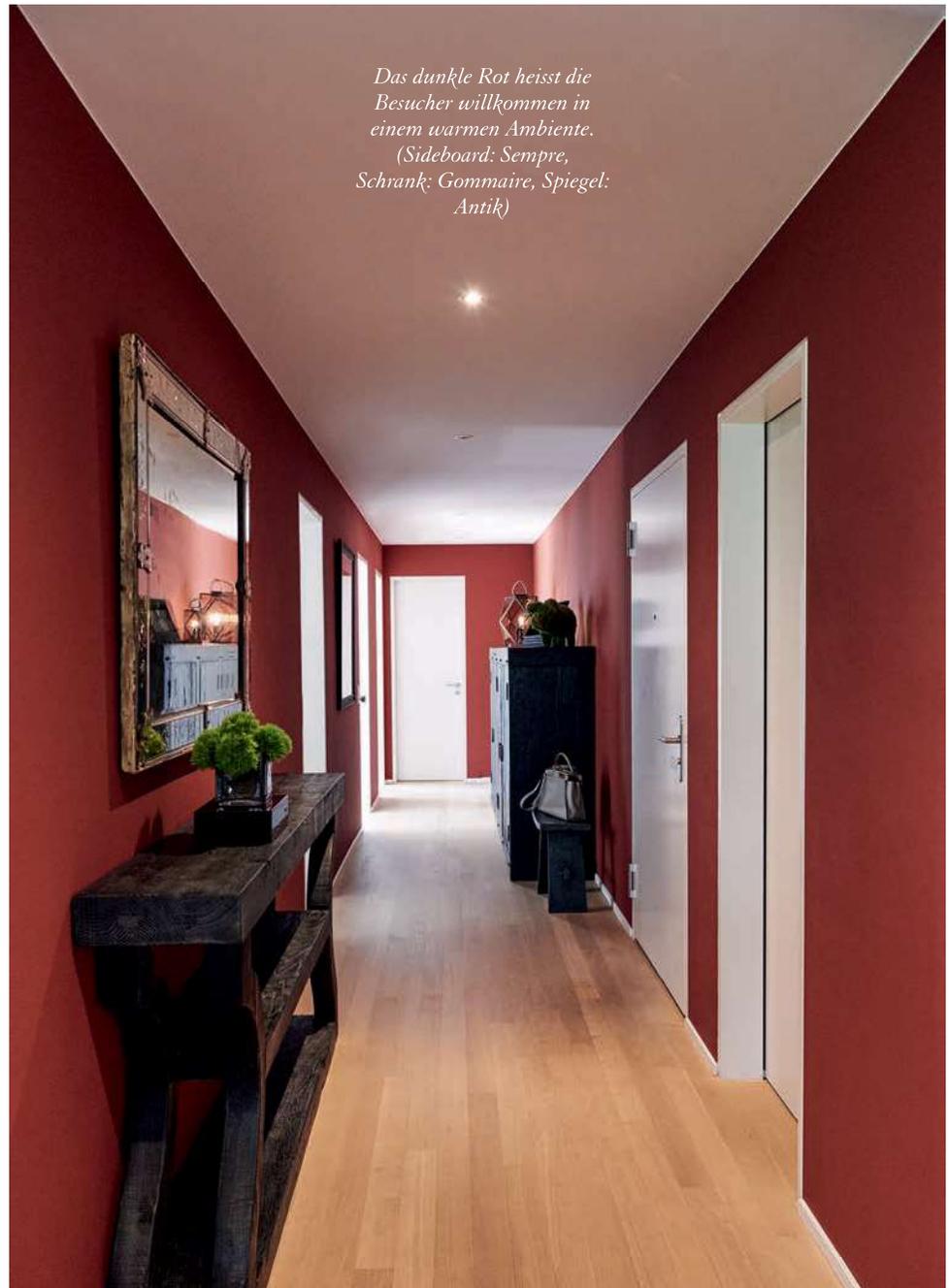
Als «Schiffsdeck hoch über dem See» beschreibt eine Broschüre der Architekten Wild Bär (heute: Wild Bär Heule) die Wohnüberbauung Lerchenberg in Erlenbach, die 2003 fertiggestellt wurde. In einem parkähnlichen Freiraum stehen die drei eleganten, länglichen Baukörper parallel zum See versetzt zueinander und fügen sich harmonisch in das Wohnquartier der Zürichseegemeinde ein. Ähnlich den neonbeleuchteten Zürichseeschiffen, die abends auf dem See ihre Runden drehen, gliedern sich die Geschosse der Baukörper mit markanten Profilen und grosszügigen Veranden wie Schiffsdecks.

Ihren Bewohner*innen, den eigentlichen Passagier*innen, bietet die Anlage hochwer-

tige Wohnqualität in einer architektonisch anspruchsvollen, gepflegten Atmosphäre. Kennzeichnend für die Überbauung ist der hohe Ausstattungsstandard sowie die konsequente Verwendung ausgesuchter, langlebiger Materialien. Der hohe Ausbaustandard, sowie die flexible Nutzungsmöglichkeit der Grundrisse war ein wichtiges Kriterium für die Specogna Immobilien AG, die als Bauherrin und Eigentümerin der ausserordentlichen Wohnüberbauung zeichnet.

Farbstimmungen

Die Lage, die anspruchsvolle Architektur und der hochwertige Innenausbau haben die Familie Vögele dazu bewogen vor drei Jahren eine der 5,5-Zimmer-Wohnungen im östlichen Gebäudevolumen zu mieten. Als



*Das dunkle Rot heisst die Besucher willkommen in einem warmen Ambiente.
(Sideboard: Sempre, Schrank: Gommaire, Spiegel: Antik)*

*Das dunkle Grün im
Schlafzimmer
beruhigt. Man kann
fast schon den Wald
riechen. (Bett: Elite,
Nachtisch und
Gestell um Bett:
Own Production,
Desideria Line)*



*Das hohe Sideboard hat
Désirée zusammen mit einem
Schreiner entwickelt.*



«Massgeschneiderte
Objekte verleihen den
Wohnräumen ein hohes
Mass an Individualität.»
DÉSIRÉE VÖGELE

Innenarchitektin hat Désirée Vögele die Wohnung so umgestaltet und eingerichtet, dass das Interior perfekt zu den Anforderungen und Bedürfnissen aller Familienmitglieder passt. Wer die Familie besucht, schreitet vom Eingangplatz aus mal einen Stock tiefer, sozusagen ins Unterdeck, in den Bauch des Schiffes. Dafür hat dieser einen ebenen Ausgang zum Garten.

Betritt man die Wohnung, wird man von einem dunklen Rotton an den Wänden willkommen geheissen, der sofort eine warme, einladende, aber auch anregende Atmosphäre verbreitet. «Farbe ist nicht nur Farbe, sondern Stimmung, Temperatur und Struktur», meint Désirée Vögele. Als Kontrast zum Rot kommen im Flur dunkle, fast schwarze Massivholzmöbel zum Einsatz. Das dunkle Massivholz kommt immer wieder vor. Zum Beispiel beim Esstisch, der zusammen mit einer Bank und vier gepolsterten Stühlen aus dem Hause Marac vor einer salbeigrünen Wand platziert ist, die den Innenraum mit dem Aussenraum verbindet und die Bühne schafft für den Hauptdarsteller in der Wohnung, den Wohnraum.

Als Basis für die Möbel dient ein grosser hellgrauer Teppich mit einer dezenten, dunkelgrauen Bordüre, der zum Barfusslaufen einlädt und die Grundlage stellt für ein be-



In den Kinderzimmern wird die Farbe nur bis auf die Höhe von einem Meter hochgezogen und erinnert an ein Brusttäufer.

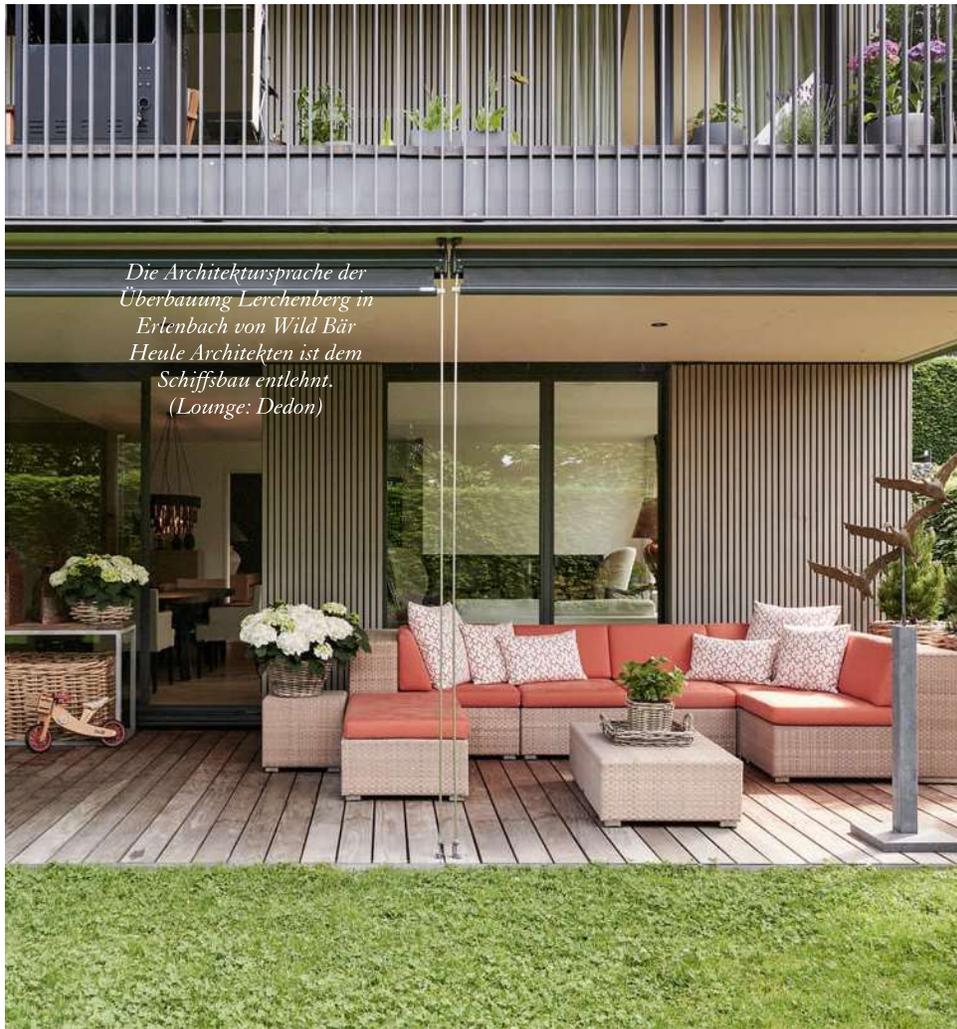


Der Schreibtisch im Büro ist auch ein Eigenentwurf der Interior-Designerin.

sonderes Wellbeing. Gartenseitig wird der Wohnraum von einem Dreiplätzersofa abgeschlossen, der von einem kubischen, schwarz lackierten Beistelltisch begleitet wird. Die Hauptprotagonisten im Wohnzimmer sind aber die zwei Ohrensessel vor dem Kamin, die Désirée mit einem besonderen Hermès-Stoff bespannen liess. «Diese zwei Sessel am Kamin sind unser Rückzugsort. Nach stressigen Tagen geniessen mein Mann und ich hier gern noch ein Glas Wein, lesen ein Buch oder sinnieren über Gott und die Welt, wenn die Kinder tief und fest schlafen», erzählt Désirée. Für ein besonderes Audioerlebnis sorgt dabei der rollbare Lautsprecher von B&O, «Beosound Edge», der wie die zwei Lampen auf dem erhöhten Sideboard ganz in Kupfer gehalten ist.

Einzigartige Trouvaillen

Besondere, nicht alltäglich zu Gesicht zu kommende Designstücke gibt es überall in der Wohnung zu entdecken. Oft sind diese auch von Désirée zusammen mit Schreibern und Metallbauern entwickelt worden. Ein ganz besonderes Stück steht im Schlafzimmer. Die Kommode ist aus geschnitztem Holz mit grob behauenen Messinggriffen. Eine ähnliche Sprache spricht auch der Arbeitstisch im Büro. Filigraner ist das hohe Sideboard im Gangbereich, das die Verbindung von Wohnzimmer zu Schlafzimmer



Die Architektursprache der Überbauung Lerchenberg in Erlenbach von Wild Bär Heule Architekten ist dem Schiffsbau entlehnt. (Lounge: Dedon)

herstellt. «Massgeschneiderte Objekte verleihen den Wohnräumen ein hohes Mass an Individualität», meint die Interior-Designerin, «es sind Einzelstücke, die nicht jeder hat.»

Solche Einzelstücke oder besondere Trouvaillen verkauft oder vermittelt Désirée Vögele auch in ihrem Interior-Shop an der Bahnhofstrasse in Klosters. Der Shop dient als Visitenkarte ihrer Arbeit und bildet oft den ersten Schritt zu einem Auftrag. Ob Stadtwohnung, Landsitz oder gemütliches Chalet in den Bergen, Désirée beherrscht von klassisch über modern bis zum Alpine-Style verschiedene Stilrichtungen und Handschriften. «Eine Interior-Designerin muss sich die Welt nicht so vorstellen, wie sie ist, sondern wie sie sein sollte. Dies hängt einerseits von den Kundenbedürfnissen, aber auch von den architektonischen Gegebenheiten ab.»

Désirée Vögele hat eine besondere Gabe, mit viel Fingerspitzengefühl und mit einem enormen Wissen um hochwertige Materialien an die Aufgaben heranzutreten und das Optimale für den Ort und die darin Wohnenden zu gestalten. In Erlenbach hat sie aus der bestehenden 5,5-Zimmer-Wohnung das Beste herausgeholt und für sich und ihre Familie einen Wohlfühlort geschaffen, der als Gesamtkunstwerk zu überzeugen vermag.

www.desideria.ch



Grundriss

- 1 Entree
- 2 Büro
- 3 Kinderzimmer
- 4 Küche
- 5 Wohnraum
- 6 Terrasse
- 7 Elternschlafzimmer
- 8 Ankleide



Der hochwertige Damast mit Korallenmuster wird für Kissen und Decken im Aussenbereich eingesetzt. (Korbstühle: Gloster)